



Eine Gefahr für sich und andere?

Zum Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen

4. bis 5. Juni 2024

Menschen in psychischen Ausnahmesituationen – sei es durch eine Erkrankung, Rauschmittel oder situative Umstände bedingt – können eine Gefahr für sich selbst und andere darstellen. In solchen Situationen wird in der Regel vom Umfeld des Betroffenen oder den sich bedroht fühlenden Beteiligten die Polizei verständigt. Oft werden diese Situationen so gelöst, dass die Öffentlichkeit hiervon wenig mitbekommt. Aber auch jenseits eskalierender Situationen stellt sich die Frage, ob Polizei- und Sicherheitskräfte, aber auch VertreterInnen anderer Berufsgruppen, die mit solchen Situationen konfrontiert sind, entsprechend vorbereitet sind, ob es aus Sicht aller Beteiligten bessere Lösungsansätze gäbe und mit welchen Konzepten schon erfolgreich gearbeitet wird. Auf dieser Tagung werden die Herausforderungen für den polizeilichen, pflegerischen oder sozialarbeiterischen Umgang mit den Betroffenen, die Krankheitsbilder sowie Konzepte zur Deeskalation vorgestellt und miteinander diskutiert.

VERANSTALTUNGSORT

DRK Hotel Dunant · Sperlichstraße 27 · 48151 Münster

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr.in Dr. Friederike Barth, Ev. Akademie Villigst
Dr. Stefanie Westermann, Ev. Akademie Villigst

GESAMTVERANTWORTUNG |

INHALTLICHE BERATUNG

Pfr.in Dr. Friederike Barth
friederike.barth@kircheundgesellschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Bildungsleistung	40,- €
Unterkunft im EZ und Verpflegung	105,- €
Gesamt	145,- €
Ohne Übernachtung	85,- €

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch (Tagungssekretariat)
T. 02304. 755-325 (Mo – Fr 9 – 16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet. Datenschutzbestimmung und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

DIENSTAG, 4. JUNI 2024

10.00 Uhr	Einführung und Erfahrungsaustausch
11.00 Uhr	Das Trauma und seine Folgen <i>Dr. Ahlke Kip</i> , Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Münster
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Krisenintervention – ein Input aus der Praxis <i>Lothar Dunkel</i> , Schulpsychologe, Psychotherapeut, ehem. Leiter der Schulpsychologischen Beratungsstelle der Stadt Münster, aktuell ipso gGmbH
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Interventionen in Theorie und Praxis <i>Rita Muckenhirn</i> , Mediatorin und Trainerin in Friedens- und Konfliktarbeit, Systways gUG
17.30 Uhr	Ende Tag 1

MITTWOCH, 5. JUNI 2024

9.00 Uhr	Psychische Erkrankungen – eine Übersicht <i>Frederike Lemmel</i> , Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Münster
10.15 Uhr	Workshops (mit 30 Min. Pause): <ul style="list-style-type: none"> • Miteinander statt übereinander – Erfahrungen aus der Psychiatrieseelsorge <i>Pfr.in Dr. Britta Jüngst</i>, Seelsorgerin LWL Klinik Münster, Supervisorin (DGSV) • Deeskalationsansätze – eine Einführung <i>Rita Muckenhirn</i>, Mediatorin und Trainerin in Friedens- und Konfliktarbeit, Systways gUG • Selbstfürsorge <i>Dunja Fricke</i>, Sozialberaterin, Mediatorin, ehrenamtliche Koordinatorin Notfallseelsorge • Kommunikation in der Krise – Umgang mit Hochbelasteten <i>Alexandra Hippchen</i>, Landeskirchliche Pfarrerin für Notfallseelsorge im Münsterland <i>Monika Frahling</i>, Krankenschwester/Psychiatrie, Case Managerin (DGCC), Notfallseelsorgerin im Kreis Steinfurt
12.30 Uhr	Pause mit Imbiss
13.15 Uhr	Gemeinsamer Austausch und Ausblick
14.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Mitfinanziert durch die Entwicklungspauschale des Landes NRW